

Am ungewohnten Montag erreichte die zweite Vierpokalmannschaft der Schachgesellschaft Gladbeck durch ein 2:2 bei SV Sterkrade Nord die nächste Runde. Nach den Remispartien von Jorst Kasten und Peter Wendt verlor Oskar Przygodda mit Turm gegen zwei Leichtfiguren seine Partie, aber Peter Kruse am ersten Brett wendete das Blatt zu Gunsten der SG 19/23, den Ausschlag gab die Berliner Wertung.

Die erste Vierpokalmannschaft siegte in Buer mit 2,5:1,5, die Siege an den beiden ersten Brettern durch Ivan Mancic und Gerd Frohne reichten schon zum weiterkommen, Stefan Ricker steuerte einen halben Punkt bei.

In der nächsten Runde am 13. Oktober spielen SG Gladbeck I - OSV I und SG Gladbeck II - SC Buer-Hassel I, hier sind die Gladbecker allenfalls Außenseiter.